Paul Boesch Stiftung
Postfach 634
CH-3018 Bern

info@paulboesch.ch
paulboesch.ch

PAUL
BOESCH
STIFTUNG

Paul Boesch Förderpreise und Projektförderbeitrag 2023
Die Paul Boesch Stiftung verleiht Förderpreise und vergibt Förderbeiträge an einzelne Lernende/Studierende oder an Gruppen der Schule für Gestaltung Bern und Biel.
Die Förderpreise und die Förderbeiträge werden für ausserordentliche schulische Leistungen verliehen und bestehen aus einem Barbetrag und einer Urkunde.
Für die Förderpreise und Förderbeiträge stehen jährlich CHF 20'000.– zur Verfügung.

Paul Boesch Förderpreis «Design»
Mit dem Design-Förderpreis werden Einzel- oder Gruppenarbeiten, Schul- und Klassenprojekte, Präsentationen und Ausstellungen ausgezeichnet, welche im Rahmen des Unterrichts oder an der Schule für Gestaltung realisiert wurden.
Die Jury zeichnet drei Arbeiten aus:

1. Preis
Andréa Schertenleib, Keramikerin EFZ
«Briquiti»
Die Jury würdigt die intensive Auseinandersetzung mit den Materialen und den weitergehenden Recyclinggedanken. Die technologische Arbeit überzeugt mit einer besonderen Form von Ästhetik.

2. Preis
Jonas Luyten, Grafiker EFZ
«Kochbuch»
Die Arbeit zeugt von einem grossen Interesse an Gestaltung. Insbesondere den auffallend gekonnten Umgang mit Typografie hat die Jury beeindruckt.

2. Preis
Benjamin Miethig, Vorkurs
«Weni gah»
Der Film überzeugt die Jury als stimmiges Gesamtwerk. Der Spannungsbogen bleibt bis zum Schluss erhalten. Sie honoriert die beachtliche filmische Leistung und die Auseinandersetzung mit der Thematik.

Paul Boesch Stiftung
Postfach 634
CH-3018 Bern

info@paulboesch.ch
paulboesch.ch

PAUL
BOESCH
STIFTUNG

Paul Boesch Förderpreis «Grafik» 2023
Der Grafik-Förderpreis wird für Projekt-, Vordiplom- oder Diplomarbeiten der Grafik Fachklasse der Schule für Gestaltung vergeben.
Die Jury zeichnet zwei Arbeiten aus:

1. Preis
Leila Šurković, Grafikerin EFZ
«Destination Type»
Die Arbeit ist forschend, verspielt und gestalterisch anregend. Die definierte Absicht wird bis zum Ende konsequent und systematisch weiterverfolgt. Das daraus entstandene Buch und das flankierende Poster regen dazu an, Type-Design weiterzudenken. Dies wurde von der Jury als grosse Qualität der Arbeit bewertet.

2. Preis
Florian Roth, Grafiker EFZ
«Police Publique»
«Police Publique» ist eine durchdachte, sorgfältige und stringente Arbeit, welche durch ihre Systematik und Konsequenz herausstich. Das Ergebnis überzeugt bis ins Detail. Die Jury ist beeindruckt von der Präzision, mit welcher im zur Verfügung gestellten Zeitrahmen eine funktionstüchtige, neue Schrift entwickelt wurde.

Paul Boesch Stiftung
Postfach 634
CH-3018 Bern

info@paulboesch.ch
paulboesch.ch

PAUL
BOESCH
STIFTUNG

Paul Boesch Förderpreis «Keramikdesign»
Der Keramikdesign-Förderpreis wird für die beste Ausbildung in der Keramikdesign Fachklasse der Schule für Gestaltung vergeben.
Die Jury zeichnet die umfassende Gesamtentwicklung zweier Lernenden aus:

Helen Kohler, Keramikerin EFZ
Beste Ausbildung in der Keramikdesign Fachklasse 2019 – 2023
Helen Kohler hat die Methoden der Gestaltung verinnerlicht, die Ideen und Lösungsansätze sind immer gereift, sie mag keine gestalterischen Schnellschüsse. Ihre Faszination für verschiedenste Oberflächen und deren Gestaltung bringt einzigartig schöne Keramiken zum Vorschein.

Lena Röthlisberger, Keramikerin EFZ
Beste Ausbildung in der Keramikdesign Fachklasse 2019 – 2023
Lena Röthlisberger ist wissbegierig und will den Sachen auf den Grund gehen. Den Zustand des Forschens und Analysierens hat sie lieben gelernt.
Ihr Interesse gilt dem keramischen Produkt, das festigte sich mehr und mehr in der Ausbildung – ihre Arbeit ist die Menge von präziser Herstellung, technologischem Wissen und solider Gestaltung.

Paul Boesch Stiftung
Postfach 634
CH-3018 Bern

info@paulboesch.ch
paulboesch.ch

PAUL
BOESCH
STIFTUNG

Paul Boesch Projekt-Förderbeitrag
Mit den Förderbeiträgen werden geplante Einzel- oder Gruppenarbeiten, Schul- und Klassenprojekte, Präsentationen und Ausstellungen gefördert, welche im Rahmen des Unterrichts realisiert werden sollen.

Projekt «Bili-Square»
Seit Frühling 2023 läuft das Projekt «Bili-Square» in einigen Klassen der Allgemeinbildung im Rahmen des Berufsfachschulunterrichts an der Schule für Gestaltung Bern und Biel.
Das Projekt wird im Rahmen der Integrativen Fördermassnahmen IFM entwickelt und soll auch im kommenden Schuljahr weitere Erkenntnisse und Erfahrungen bringen, die untersucht werden, um die Mehrsprachigkeit im Unterricht fördern zu können.